



Das sind doch nur „Doktorspiele“, oder ... ?

Weiterbildung am 01. und 02. März 2012 / 9.30 Uhr - 15.30 Uhr (Do.) und 9.30 Uhr - 12.30 Uhr (Fr.)

Zunehmend werden sexuelle Übergriffe von Kindern an Kindern festgestellt. Es herrschen große Unsicherheiten wie man darauf reagieren soll, bspw. ob man es anspricht oder nicht.

In dem Seminar soll die Abgrenzung von kindlicher Sexualität, bei der auch das Thema „Doktorspiele“ eine Rolle spielt, und übergriffigen Situationen verdeutlicht werden.

Geeignete Reaktionen und Maßnahmen sollen diskutiert und Grundideen für ein sexualpädagogisches Konzept zur Prävention entwickelt werden.

Zielgruppen:

Pädagogische Fachkräfte aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit sowie interessierte StudentInnen und Auszubildende

Voraussetzungen:

Es sollten sich Frauen und Männer anmelden, die interessiert sind an verschiedenen Methoden, bereit sind zur Selbsterfahrung und das eigene pädagogische Verhalten zu reflektieren.

Seminarinhalte:

- Einführung in die kindliche Sexualität
- Abgrenzung zur Erwachsenensexualität
- Definition - Woran erkennt man sexuelle Übergriffe?
- Fachlicher Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Psychohygiene

